

PRESSEINFORMATION

Meilensteine Richtung CO₂-neutrale Energieversorgung:

ONTRAS nutzt ab 2017 ausschließlich Öko-Strom

- **Jahresbedarf von 22,5 GWh künftig aus regenerativer Erzeugung**
- **Neue Website „[ONTRAS going green](https://www.ontras.com/de/ontras-going-green/)“ zeigt die grüne Seite des Fernleitungsnetzbetreibers**

Der Leipziger Fernleitungsnetzbetreiber ONTRAS Gastransport GmbH wird ab 2017 seinen gesamten Strombedarf von 22,5 Gigawattstunden/Jahr mit nachweislich regenerativ erzeugtem Strom decken. Nach einem intensiven Wettbewerb beim Bieterverfahren erhielt am Ende der dänische Stromhändler Energie Vertrieb Deutschland EVD GmbH den Zuschlag. ONTRAS benötigt den Strom zum einen für den Anlagenbetrieb, z. B. die zahlreichen Mess- und Regelanlagen, Biogas- und Wasserstoff-Einspeiseanlagen sowie Verdichterstationen, zum anderen für den Betrieb der IT- und TK-Technik sowie die Bewirtschaftung der Gebäude in Leipzig und an den Außenstandorten. „Mit dem Einkauf von Ökostrom leistet ONTRAS einen weiteren Beitrag zum Senken der CO₂-Emissionen.“ sagte ONTRAS-Geschäftsführer Uwe Ringel.

Zudem präsentiert der Fernleitungsnetzbetreiber seit heute seine grüne Seite auch im Internet: Unter <https://www.ontras.com/de/ontras-going-green/> zeigt ONTRAS den bereits seit Jahren wichtigen Teil seines Unternehmensleitbilds. „Wir beschäftigen uns seit der Gründung mit den Zukunftsoptionen unserer Gasinfrastruktur und streben nachhaltige Lösungen für ihre Nutzung an“, bekräftigt Geschäftsführer Ralph Bahke und ergänzt: Wir wollen volkswirtschaftlich ganzheitliche Konzepte entwickeln und einen aktiven Beitrag zu einer 100 Prozent klimaneutralen Gasversorgung bis zum Jahr 2050 leisten.“ Gemeinsam mit ihren Partnern arbeite der Netzbetreiber daran, dringende Fragen zur Integration und Speicherung erneuerbarer Energien sowie zum Thema Sektorkopplung zu lösen.

So setzt sich ONTRAS als deutscher Vertreter in der Green Gas Initiative, einer Gemeinschaft von sieben europäischen Infrastrukturbetreibern¹ auf europäischer Ebene für das gemeinsame Ziel einer CO₂-neutralen Energieversorgung bis zum Jahr 2050 ein. Erste Schritte dafür sind bereits getan: Mit jährlich bis zu 180 Millionen Kubikmetern Biomethan transportiert ONTRAS rund 18 Prozent des deutschlandweit eingespeisten Bioerdgases² in seinem Netz, eingespeist aus 22 Biogasanlagen. Zwei jeweils 20 Kilometer lange Leitungsabschnitte bei Schkeuditz und bei Güstrow transportieren bereits 100 Prozent Bioerdgas. Und an den rund 900 CNG-Tankstellen (CNG steht für *verdichtetes Erdgas*) in Deutschland tanken Autofahrer durchschnittlich 20 Prozent Biogas-Anteil, an einigen Zapfsäulen sogar reines Bioerdgas. ONTRAS setzt sich dafür ein, dass diese Entwicklung weiter geht. Zudem speisen zwei Power-to-Gas-Anlagen in Brandenburg als Zumischung zum Erdgas regenerativ erzeugten Wasserstoff ins ONTRAS-Netz.


¹ Mitglieder der Green Gas Initiative: Energinet.dk (Dänemark), Fluxys Belgien, Gaznat (Schweiz), Gasunie (Niederlande), GRTgaz (Frankreich), ONTRAS Gastransport (Deutschland) und Swedegas (Schweden).

² Bioerdgas: Biogas, aufbereitet in Erdgas-Qualität, dabei werden unerwünschte Bestandteile wie Schwefel- und Stickstoffverbindungen u. a. entfernt.

Leipzig, Dienstag, 1. November 2016

Bahke bekräftigt: „Wir sind davon überzeugt, dass unsere wertvolle Infrastruktur noch viele Jahrzehnte gebraucht wird. Dafür müssen wir aber konsequent daran arbeiten, fossil erzeugten Strom durch Regenerativstrom und fossiles Erdgas durch Grüne Gase – regenerativ erzeugte, CO2-neutrale Gase wie Biogas, Wasserstoff u. a. – zu ersetzen.“

ONTRAS Gastransport GmbH ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Für den reibungslosen Erdgastransport der Kunden betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit über 7.000 Kilometern Leitungslänge und rund 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase. An das ONTRAS-Netz angeschlossen sind 22 Biogasanlagen, die jährlich rund 18 Prozent des deutschlandweit erzeugten Bioerdgases einspeisen. Zudem speisen zwei Power-to-Gas Anlagen Wasserstoff ins Netz des Fernleitungsnetzbetreibers. Mehr unter www.ontras.com.

 Folgen Sie uns auf [Twitter](https://twitter.com/ontras).